

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 20. Oktober.

Geschichtskalender. 20. Oktober 1784: Der englische Staatsmann Palmerston in Broadlands (Hampshire) geboren († 1866).

Sonnenaufgang: 6,25, Sonnenuntergang: 4,54. Monduntergang: 8,58 vorm., Mondaufgang: 5,52 nachm.

Wetter-Prognose für Freitag, den 21. Oktober. Nordostwind, veränderliche Bewölkung, kühl, zeitweise Niedererschlag, im Gebirge Schnee.

Zur Landtagswahl im 5. Leipziger Wahlkreis.

Als am Dienstagabend in den acht glänzenden besuchten Volkssammlungen die Bekanntgabe des Wahlergebnisses aus dem 5. Leipziger Kreis erfolgte, wurde es mit eifrigem Schweigen aufgenommen.

Zur Beurteilung des Wahlergebnisses dürften auch die nachstehenden Angaben — die allerdings bei genauer Nachprüfung kleine und unwesentliche Änderungen noch erfahren werden — von Interesse sein.

Bei umfassender und energischer Agitation, die vor allen Dingen auch auf den Arbeitsplätzen einzusetzen hat, lassen sich also noch recht ansehnliche Stimmenzahlen heraushehlen.

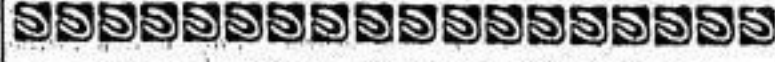
Darum frisch ans Werk! Die Betrachtung des Wahlergebnisses lehrt uns, aus welchen Ursachen unser Stimmenrückgang entstanden ist; sie zeigt uns auch, wo und wie wir einsehen müssen.



Arbeiter, Genossen! Dienstag, den 25. Oktober, ist Stichwahl im fünften Leipziger Landtagswahlkreis, Donnerstag, den 27. Oktober, ist Stadtverordnetenwahl in der dritten Abteilung.

Bis zu den Wahlen heißt es, mündlich auf den Werkplätzen, in den Werkstätten und im privaten Verkehr für die Sozialdemokratie agitieren, die Wahlarbeiten pünktlich und gewissenhaft ausführen, damit die Sozialdemokratie aus diesen Wahlen als Siegerin hervorgeht.

Auf, zur Agitation! Auf, an die Arbeit!



Die Presse und der Wahlausfall in Leipzig V.

Die bürgerliche Presse jubelt natürlich über unsere Stimmenverluste, wobei sie, von der einen oder anderen Ausnahme abgesehen, verschweigt, daß die bürgerlichen Parteien zusammen eine noch größere Einbuße als wir erlitten haben, und der Zuwachs für die Nationalliberalen aus dem Zusammenbruch der Konservativen resultiert, nicht aber auf unsere Kosten erfolgt ist.

Run hält uns das Tageblatt unser Dresdner Parteiorgan „als viel aufrechter als die Leipziger Volkszeitung“ vor, das diese ungemein geistreiche Bemerkung zum Besten gibt: „Er (der sozialdemokratische Stimmenrückgang) zeigt, daß uns ein Teil der Mittläufer von 1909 verlassen hat.“

Urteil, das ohne jede Prüfung gefällt worden ist. So vorschnell und leichtfertig über Wahlergebnisse und Vorgänge im politischen Leben zu urteilen, war bisher nur der bürgerlichen, vornehmlich der liberalen Presse eigen.

Daß unser Chemnitzer Parteiorgan nicht fehlen wird, wenn sich bei der Beurteilung politischer Vorgänge die Möglichkeit bietet, sie schief und naiv zu betrachten, daran haben wir uns lachend gewöhnt.

Aus dem Stadtparlament.

Die Stadtverordneten begannen in ihrer gestrigen Sitzung mit der Beratung des Haushaltsplans für das Jahr 1911. Nach der Erledigung einiger kleinerer Vorlagen wurde in die Generaldebatte über den Etat eingetreten, in der allerdings nur die wichtigsten Fragen einer Besprechung unterzogen wurden.

Zirkus Charles.

Am Klame hat es das Zirkusunternehmen, das sich gestern Abend für drei Wochen auf dem Wehplatz etabliert hat, nicht fehlen lassen. Die laute Klame bei derartigen Unternehmungen macht in der Regel um so mißtrauischer, je unbekannter sie sind.